

*bwt*

DGB-Bildungswerk  
Thüringen e.V.







Anmeldung  
ab dem  
16.11.2020  
möglich!

## Fragend vorankommen

Bildungsangebote nach dem  
Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz **2021**

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Vorwort</b>	3
	Das Wichtigste auf einen Blick	4
	Bildungsfreistellung: Meine fünf Schritte zum Bildungsurlaub	5
	<b>IM AUSLAND</b>	
	Wohnen ist Menschenrecht! Die soziale Frage ums Wohnen in Wien bis heute	6
	Leben und arbeiten im Leutaschtal. Ein Beispiel für Be- und Entschleunigung in Alltag und Beruf	7
	Die hundert Sprachen der Kinder. Vorschulpädagogik in Reggio Emilia	8
	Rumänien liebt Europa	9
	<b>GESELLSCHAFTSPOLITIK</b>	
	Rechter Terror in Deutschland. Der Anschlag in Hanau und die Mordserie des NSU	10
	Naturpark Vogelsberg. Im Spannungsfeld zwischen Naturschutz und wirtschaftlicher Entwicklung	11
	Wie wir leben wollen... Alternativen zu Wachstum und Kapitalismus	12
	Mieten - ja was denn? Berliner Wohnungsmarkt zwischen Profitwirtschaft und Widerstand	13
	Die „Bonner Republik“ – Geschichte und Gegenwart der alten, westdeutschen Bundesrepublik	14
	Wie wollen wir uns in Zukunft fortbewegen? Mobilitätswende und Transformation in der Autoindustrie	15
	Gegen einfache Antworten – Argumentieren gegen Stammtischparolen	16
	Das Biosphärenreservat Rhön – ein Erfolgskonzept?!	17
	<b>FACHÜBERGREIFENDES WISSEN</b>	
	Empathie lernen mit Gewaltfreier Kommunikation. Soziale Konflikte friedlich und konstruktiv lösen.	18
	Das Spiel des Lebens – Individualität und Vielfalt – eine gesellschaftspolitische Herausforderung!	19
	Ruhestand - ab morgen habe ich Zeit! Stillstand oder Chance?	20
	Damit Familie gelingt. Was Kinder stark macht und Erwachsene dafür tun können	21
	Wenn zwei sich streiten... – Möglichkeiten, Konflikte zu gestalten	22
	<b>Anzeige Gewerkschaftsmitglied werden - jetzt!</b>	23
	<b>Bildungsgutschein ver.di und NGG</b>	24
	<b>Veranstalter</b>	26
	<b>Teilnahmebedingungen</b>	28
	<b>Seminaranmeldung und Datenschutzhinweise</b>	30

*Ich sage Dir, was Freiheit für mich bedeutet: Keine Angst zu haben.*

NINA SIMONE



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Worte der Musikerin und schwarzen Bürgerrechtsaktivistin Nina Simone aus dem Jahr 1968 sind auch heute noch aktuell. Angst ist nur in wenigen Situationen eine gute Beraterin. Angst lähmt uns und macht uns aggressiv. Sie produziert Vorurteile und Abwehrreaktionen. Mit unseren Angeboten der gesellschaftspolitischen Bildung wollen wir einen Beitrag dazu leisten, Ängste zu überwinden und Mut zu fördern. Wir wollen Offenheit und Neugier wecken und die Analyse- und Kritikfähigkeit schärfen. Und das nicht abstrakt, sondern an konkreten gesellschaftlichen Themen. Nicht allein, sondern gemeinsam in der Gruppe. Nicht nur im Seminarraum, sondern auch draußen unterwegs.

Um diese Angebote wahrzunehmen, bietet sich den meisten Beschäftigten in Thüringen seit ein paar Jahren eine gute Möglichkeit, nämlich 5 Tage bezahlte Bildungsfreistellung. Insgesamt organisieren wir im Jahr 2021 gemeinsam mit unseren Kooperationspartner\*innen 17 unterschiedliche Seminare. Für Mitglieder der NGG und ver.di mit einem geringen Einkommen gibt es zudem die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung (siehe S. 24).

Eine Einschränkung gibt es allerdings: Freiheit bedeutet für uns nicht Egoismus und Rücksichtslosigkeit. Deshalb werden wir das Geschehen rund um die Coronapandemie genau verfolgen und verantwortungsvoll reagieren. Dies kann auch bedeuten, dass einzelne Seminare abgesagt werden müssen.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Blättern und Auswählen EURES Seminars!

Mit kollegialen Grüßen

Euer Team des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.

## BILDUNGSFREISTELLUNG: SO FUNKTIONIERT‘S!



### Das Wichtigste auf einen Blick



#### Wer hat Anspruch?

Arbeitnehmer\*innen und Auszubildende in Unternehmen mit mehr als 5 Vollzeitbeschäftigten. Das Beschäftigungsverhältnis muss mindestens 6 Monate bestehen und die Arbeitsstätte oder der Betriebssitz in Thüringen sein.



#### In welchem Umfang besteht ein Anspruch?

5 Arbeitstage pro Arbeitnehmer\*in (3 Tage für Auszubildende) im Kalenderjahr. In Unternehmen ab 5 bis 25 Vollzeitbeschäftigten heißt das, dass 1 Beschäftigte\*r Anspruch auf 5 Tage Bildungsfreistellung im Jahr hat. In Unternehmen zwischen 26 und 50 Beschäftigten haben 10 % der Beschäftigten und in Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten 20 % der Beschäftigten einen Anspruch auf Bildungsfreistellung im Jahr.



#### Wie wird der Anspruch geltend gemacht?

8 Wochen vor Beginn des Seminars schriftlich und mit Anerkennungsnachweis beim Arbeitgeber. Der Arbeitgeber muss spätestens 4 Wochen nach Antragstellung schriftlich seine Zustimmung oder eine begründete Ablehnung erteilen.



#### Wann kann der Arbeitgeber ablehnen?

Bei dringenden betrieblichen Belangen, bei Nichteinhaltung der Antragsfristen und bei Überschreitung der Quote der berechtigten Beschäftigten pro Jahr im Betrieb.



Zentrale gewerkschaftliche Infos: [www.bildungsfreistellung-thueringen.de](http://www.bildungsfreistellung-thueringen.de)  
Infos vom zuständigen Ministerium: [www.bildungsfreistellung.de](http://www.bildungsfreistellung.de)

### Meine fünf Schritte zum Bildungsurlaub



#### 1. Interessantes Angebot finden

Egal, ob Gesellschaftspolitik, Bildung fürs Ehrenamt oder arbeitsweltbezogene Themen: Über die Inhalte bestimmst Du, nicht Dein Arbeitgeber.



#### 2. Anmelden beim Bildungsträger

Hast Du ein passendes Bildungsangebot gefunden, dann meldest Du Dich einfach beim Bildungsanbieter an.



#### 3. Meldung beim Arbeitgeber

Spätestens 8 Wochen vor Beginn musst Du die bezahlte Bildungsfreistellung bei Deinem Arbeitgeber schriftlich geltend machen. Dafür reicht ein formloses Schreiben. Hinzufügen musst Du eine Kopie der Maßnahmeanerkennung. Diese erhältst Du vom entsprechenden Bildungsträger.



#### 4. Rückmeldung vom Arbeitgeber

Spätestens 4 Wochen nach Antragstellung muss Dir Dein Arbeitgeber eine schriftliche Antwort zusenden. Eine Ablehnung muss er begründen. Erfolgt keine fristgerechte Antwort des Arbeitgebers oder enthält sie nur unzureichende Gründe, dann gilt die Zustimmung als erteilt.



#### 5. Los geht's

Liegt die schriftliche Zustimmung Deines Arbeitgebers vor, so steht Deiner Bildungsfreistellung nichts mehr im Wege. Nach Deiner Rückkehr hast Du nicht nur neue Ideen und Anregungen im Gepäck, sondern auch einen Nachweis der Teilnahme vom Bildungsanbieter. Den musst Du Deinem Arbeitgeber vorlegen.



## IM AUSLAND



**Termin**  
02.05. – 07.05.2021



**Ort**  
Wien (Österreich)



**Kosten**  
Mitglieder: 260,- Euro (Ü/F)  
Nichtmitglieder: 350,- Euro (Ü/F)  
EZ-Zuschlag: ca. 55,- Euro



**Kooperationsseminar mit  
dem DGB-Bildungswerk  
Hessen e.V.**



### **Wohnen ist Menschenrecht! Die soziale Frage ums Wohnen in Wien bis heute**

Soziale Spaltung, Verdrängung, Mietpreisexlosion – seit Jahren ist die Auseinandersetzung um sozialen Wohnraum längst ein zentrales politisches Thema in vielen Städten, in Frankfurt wie in Erfurt.

Wien gehört zu den Städten mit der weltweit höchsten Lebensqualität. Dies liegt nicht zuletzt an einem einzigartigen System der Wohnbaupolitik. Die Versorgung mit sozialem Wohnraum ist in Österreich durch einen engen Zusammenhang zwischen Wohnbauförderung und dem Agieren gemeinnütziger Bauvereinigungen gekennzeichnet. Die Wurzeln des sozialen Wohnungsbaus reichen dabei bis zur Jahrhundertwende zurück und erlebten vor allem in den 1920er Jahren zu Zeiten des "Roten Wiens" einen ersten Höhepunkt.

Wir wollen uns auf Spurensuche nach Geschichte und Gegenwart der Gemeindebauten in Wien begeben, uns mit Akteur\*innen der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft, Gewerkschafter\*innen, Vertreter\*innen der Arbeiterkammer, Stadtforscher\*innen und Mieter\*inneninitiativen treffen.

Dabei wollen wir auch der Frage nachgehen, welche Antworten auf die Herausforderungen auf dem Wohnungsmarkt für die Situation in der Bundesrepublik übertragbar sind.

Die Übernachtungen vom 02.05. bis 07.05.2021 sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr, Seminarende Freitag um 15.00 Uhr. Die Anreise erfolgt individuell. Es steht nur eine begrenzte Anzahl Einzelzimmer zur Verfügung. Die Teilnehmer\*innenzahl ist auf 12 begrenzt.

## Leben und arbeiten im Leutaschtal. Ein Beispiel für Be- und Entschleunigung in Alltag und Beruf

Das Leutaschtal, eine österreichische Bergregion im Naturpark Karwendel an der Grenze zu Deutschland, mit seinen Menschen, ihren Lebens- und Arbeitsgewohnheiten und seiner Natur, bildet Kulisse und Thema unserer Seminarwoche. Wie leben und arbeiten die Menschen hier, inmitten der traumhaften Landschaft, in der Tourismus ganzjährig eine große Rolle spielt?

Dazu sind Exkursionen – zu Fuß und mit dem Bus – geplant, in denen wir uns Leutascher Betriebe anschauen wollen, z. B. eine bewirtete Alm, einen Bio-Kräuteranbau mit Direktvermarktung, einen traditionellen Zaunbauer oder auch das Biohotel, in dem wir untergebracht sind. Welche alternativen Lebens- und Arbeitsformen finden wir im Leutaschtal? Welche Rückschlüsse und Tipps können wir hier für unser eigenes Leben ziehen?

Wir werden ein länderübergreifendes deutsch/österreichisches Gemeinschaftsprojekt besichtigen, das sowohl auf kommunaler Ebene als auch mit EU-Mitteln finanziert und umgesetzt wurde. Wir wollen die ökologischen Aspekte des Tourismus beleuchten und uns ein Bild machen, wie sich hierdurch Kulturlandschaften verändern. Wir werden der Frage nachgehen, wie der Wechsel zwischen den unterschiedlichen Anforderungen des Tourismus in Hoch- und Nebensaison bewältigt wird.

Der Teilnahmebeitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung vom 13.06. bis 19.06.2021 im Doppelzimmer mit Halbpension. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr.

**Termin**  
14.06. – 18.06.2021

**Ort**  
Leutasch (Österreich)

**Kosten**  
Mitglieder: 540,- Euro (HP)  
Nichtmitglieder: 630,- Euro (HP)  
EZ-Zuschlag: 110,- Euro

**Kooperationsseminar mit  
dem DGB-Bildungswerk  
Hessen e.V.**



## IM AUSLAND



**Termin**  
11.10. – 15.10.2021



**Ort**  
Reggio Emilia (Italien)



**Kosten**  
Programmkosten: 400,- Euro  
Übernachtung DZ: 200,- Euro  
(Ü/F)  
EZ-Zuschlag: ca. 60,- Euro



**Kooperationsseminar mit dem DGB-Bildungswerk Hessen e.V., der GEW Thüringen und ver.di Thüringen**



**berufl.  
Bildung**

### **Die hundert Sprachen der Kinder. Vorschulpädagogik in Reggio Emilia**

Reggio Emilia ist eine italienische Stadt in der Provinz Emilia-Romagna. Dort wurde eine Pädagogik entwickelt, die bereits seit vielen Jahren weltweit hohe Anerkennung findet. „In dieser Stadt gibt es die schönsten Krippen und Kindergärten der Welt“, befand die amerikanische Zeitschrift Newsweek und verlieh ihnen 1991 einen Oscar für Pädagogik. Reggio-Pädagogik ist kein fertiges Konzept oder festgelegte Erziehungstheorie. Sie ist eine „Pädagogik des Werdens“ und beinhaltet das ständige Miteinander von Kindern, Erwachsenen und deren sozialer Umwelt. Das Seminar ist ein Angebot der beruflichen Weiterbildung und vermittelt wesentliche Kenntnisse der Reggio-Pädagogik. Es enthält sowohl eine theoretische Einführung als auch einen Einblick in die praktische Arbeit vor Ort. Teil des Seminars sind Gespräche mit Verantwortlichen und Besuche in Einrichtungen, die mit der Reggio-Pädagogik arbeiten.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 16 Personen begrenzt, die Anreise erfolgt individuell. Seminarbeginn ist Montag um 9.00 Uhr. Der Preis für die Übernachtung beinhaltet die Unterbringung im Doppelzimmer vom 10.10. bis 15.10.2021.

**Wichtiger Hinweis:** Interessierte aus Thüringen mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen zwischen 20.000 und 40.000 Euro können für das Seminar eine Förderung über den Weiterbildungsscheck des Landes Thüringen beantragen. Alle Infos unter: <https://www.gfaw-thueringen.de>

Für Interessierte mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen unter 20.000 Euro ist eine Förderung über die Bildungsprämie des Bundes möglich: [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info)



## ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE IM AUSLAND

### Rumänien liebt Europa

„Rumänien liebt Europa“ heißt es auf Demonstrationen in Bukarest. Der Status „ist kompliziert“ würde die Beziehung zwischen Brüssel und Bukarest derzeit am besten beschreiben.

Einem der jüngsten EU-Mitglieder droht der Entzug seines Stimmrechts in der EU. Mängel im Justizsystem und Korruption sind die Gründe. Währenddessen stürzen sich westeuropäische Firmen auf die Arbeiter\*innen und profitieren von 2,68 Euro Mindestlohn.

Unter diesen Arbeitsbedingungen ist an ein gutes Leben kaum zu denken. Deshalb hat Rumänien einen traurigen 1. Platz innerhalb der EU, wenn es um die mobilsten Europäer\*innen geht.

3,2 Millionen Rumän\*innen arbeiten im EU-Ausland. Was macht das mit einem Land, wenn 14 Prozent der Bevölkerung in anderen Ländern arbeiten?

In dem Bildungsurlaub wollen wir Bukarest kennenlernen und uns mit Gewerkschafter\*innen, Aktivist\*innen und politisch aktiven jungen Menschen über die Gegenwart und die Zukunft des Landes unterhalten und den Beziehungsstatus zur EU ergründen.

#### Termin

17.10. – 22.10.2021



#### Ort

Bukarest (Rumänien)



#### Kosten

TN-Beitrag: 150,- Euro (VP)



Unterbringung Mehrbettzimmer

Seminar für Jugendliche  
zwischen 18 und 27 Jahren



**Kooperationsseminar mit der  
DGB-Jugend Hessen-  
Thüringen**





**Termin**  
07.06. – 11.06.2021

### **Rechter Terror in Deutschland Der Anschlag in Hanau und die Mordserie des NSU**



**Ort**  
Frankfurt a.M. und Jena



**Kosten**  
Mitglieder: 350,- Euro (Ü/F)  
Nichtmitglieder: 410,- Euro (Ü/F)  
EZ-Zuschlag: ca. 197,50 Euro

Rassismus, Menschenverachtung, Vorstellung von menschlicher Ungleichwertigkeit und deren gewaltvolle Durchsetzung haben für einige Menschen ihre Lebensrealität in Deutschland geprägt. Die Geschichte extrem rechter Terrorakte und Morde zieht sich kontinuierlich durch die deutsche Geschichte und Gesellschaft. Teilweise politisch verharmlost sind viele dieser Taten bereits wieder in Vergessenheit geraten. Andere wurden nie aufgeklärt oder gar nicht als rechte Gewalttaten erkannt und benannt.



**Kooperationsseminar mit  
dem DGB-Bildungswerk  
Hessen e.V.**

Während des Seminars werden wir uns mit zwei aktuellen und doch unterschiedlichen Beispielen rechten Terrors in Deutschland befassen. Wir möchten mit Initiativen über die Aufklärungsarbeit nach dem Anschlag vom 19.02.2020 in Hanau sprechen. Wir wollen erfahren, wie sie im Nachgang als Akteur\*innen, aber auch als Stadtgesellschaft, mit dieser rechten Gewalttat umgehen.



**Dieses Seminar wird vom  
DGB-Bezirk Hessen-Thüringen  
finanziell unterstützt.**

Nach einem Ortswechsel von Frankfurt nach Jena werden wir uns mit den Taten des „Nationalsozialistischen Untergrundes“ auseinandersetzen. Wie ist der Stand der parlamentarischen und außerparlamentarischen Aufklärung? Welche Schwierigkeiten stellen sich dabei? Was können wir aus diesem Prozess für die Aufklärungsarbeit bspw. in Hanau lernen? Am Ende steht die Frage, welche Schlüsse zu ziehen sind und wie wir eine Gesellschaft gestalten, in der Rassismus und Menschenverachtung keinen Platz haben.



Der Teilnahmebeitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung vom 06.06. bis 11.06.2021 im Doppelzimmer mit Frühstück sowie die Transferkosten von Frankfurt nach Jena. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr.

### Naturpark Vogelsberg. Eine Region im Spannungsfeld zwischen Naturschutz und wirtschaftlicher Entwicklung

Im Hohen Vogelsberg liegt der älteste Naturpark der Bundesrepublik. Der Vogelsberg ist das größte zusammenhängende Basaltmassiv Europas, das im Tertiär vor knapp 20 Millionen Jahren entstand. Bis heute prägt es das Vogelsberger Landschaftsbild.

Bedingt durch den Rückgang der Landbevölkerung und den wachsenden Tourismus kommt dem Schutz der Landschaft, dem regionalen ökologischen Wirtschaften und dem Artenschutz eine besondere Bedeutung zu. Interessenskonflikten zwischen Naturschutz, Freizeitbedürfnissen und Wirtschaftsentwicklung werden wir in dieser Region immer wieder begegnen. Wie kann hier ein nachhaltiges Zusammenspiel aussehen?

Durch Exkursionen und Gespräche mit Menschen vor Ort wollen wir erkunden, wie der Naturpark seine Aufgaben umsetzt. Dabei werden wir uns mit Themen wie dem Lebensraum „Streuobstwiesen“, den Auswirkungen des Klimawandels auf Flora und Fauna, dem Zugang zu Wasser als ein Grundrecht und dem Ausbau einer umweltverträglichen und zugleich menschengerechten Infrastruktur befassen. Wir möchten eigene Eindrücke sammeln und ökologisch-nachhaltige Alternativen zu bisherigen Lebensweisen entwerfen.

Die Übernachtungen vom 14.06. bis 18.06.2021 sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Seminarbeginn ist Montagmorgen 10.00 Uhr. Die Anreise erfolgt individuell.

#### Termin

14.06. – 18.06.2021

#### Ort

Herbstein (Hessen)

#### Kosten

Mitglieder: 320,- Euro (VP)

Nichtmitglieder: 410,- Euro (VP)

EZ-Zuschlag: 60,- Euro

#### Kooperationsseminar mit dem DGB-Bildungswerk Hessen e.V.





**Termin**  
14.06. - 18.06.2021

### Wie wir leben wollen... Alternativen zu Wachstum und Kapitalismus



**Ort**  
Erfurt (Thüringen)



**Kosten**  
Mitglieder: 90,- Euro  
Nichtmitglieder: 150,- Euro

Dass durch unser derzeitiges Wirtschaftssystem die Lebensgrundlagen auf dem Planeten zerstört werden, ist vielen Menschen bewusst. Bei der Frage nach Alternativen gehen die Meinungen jedoch auseinander.

Auf Wunsch mit Übernachtung  
(Ü/F) zusätzliche Kosten  
Einzelzimmer: 475,- Euro  
Doppelzimmer: 267,50 Euro

In einem Wochenseminar wollen wir uns mit diesen Alternativen in Theorie und Praxis beschäftigen. Wir wollen Menschen treffen, die sich für emanzipatorische Alternativen engagieren. Und wir wollen uns unterschiedliche theoretische Zugänge ansehen und bereits existierende Ansätze wie die solidarische Landwirtschaft oder das Wohnen im Mietshäuser Syndikat kennenlernen und einer kritischen Betrachtung unterziehen.



**Kooperationsseminar mit  
dem DGB-Bildungswerk  
Hessen e.V.**

Der Teilnahmebeitrag enthält nur die Programmkosten ohne Übernachtung und Verpflegung. Auf Wunsch kann eine Übernachtung vom 13.06. bis 18.06.2021 gesondert beim Hotel gebucht werden.  
Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr.



## Mieten - ja was denn? Berliner Wohnungsmarkt zwischen Profitwirtschaft und Widerstand

In ganz Deutschland wird Wohnraum immer mehr zu einer Frage von Wirtschaft und Profit, soziale Aspekte geraten aus dem Blick. Steigende Mieten, internationale Investitionen und Verdrängung stehen sozialem Wohnungsbau, bezahlbarem Wohnraum für alle und entsprechenden politischen Maßnahmen entgegen. Mit diesen Entwicklungen möchten wir uns am Beispiel der Großstadt Berlin beschäftigen. Vor Ort wollen wir dabei zunächst die historischen Entwicklungen der Berliner Wohnpolitik betrachten und dann auf die aktuelle Situation am Berliner Wohnungsmarkt schauen. Dabei interessiert uns besonders: Welche lokalen Debatten und Konflikte um Wohnraum gibt es? Wie können mögliche Kämpfe gegen steigende Mieten und Verdrängung aussehen? Außerdem möchten wir Utopien anderer Wohnungspolitikern und Wohnformen gemeinsam besprechen und entwickeln.

Mit Texten und Filmen, aber auch Stadtspaziergängen, werden wir uns dem Thema „Wohnen“ aus unterschiedlichen Perspektiven nähern. Vor allem aber wollen wir lokale Initiativen und Aktivist\*innen treffen, um so einen Einblick in ihre politische Arbeit und deren Erfahrungen mit dem Berliner Wohnungsmarkt zu bekommen. Unser Ziel ist, mit vielen Ideen und Inspirationen zurück in unsere eigenen Wohnungen zu fahren!

Der Teilnahmebeitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung vom 04.07. bis 09.07.2021 im Doppelzimmer mit Frühstück.

Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr.

**Termin**  
05.07. – 09.07.2021

**Ort**  
Berlin

**Kosten**  
Mitglieder: 340,- Euro (Ü/F)  
Nichtmitglieder: 430,- Euro (Ü/F)  
EZ-Zuschlag: 150,- Euro



**Kooperationsseminar mit dem DGB-Bildungswerk Hessen e.V.**



**Termin**  
26.07. – 30.07.2021



**Ort**  
Bonn (NRW)



**Kosten**  
Mitglieder: 340,- Euro (HP)  
Nichtmitglieder: 430,- Euro (HP)  
EZ-Zuschlag: 130,- Euro



**Kooperationsseminar mit  
dem DGB-Bildungswerk  
Hessen e.V.**



### Die „Bonner Republik“ – Geschichte und Gegenwart der alten, westdeutschen Bundesrepublik

Hätte man Konrad Adenauer in jungen Jahren gefragt, wo er später die deutsche Politik prägen würde, hätte er sicherlich nicht seinen Blick von Köln gen Süden schweifen lassen und „Bonn“ geantwortet. Dennoch wurde die Stadt 1949, zunächst vorläufig, zur Hauptstadt der jungen Bundesrepublik erklärt. Hier wurde unser Grundgesetz verfasst, die Geschichte der jungen Bundesrepublik geschrieben und der Mauerfall gefeiert.

In Zeiten vieler Unsicherheiten, welche die Gegenwart der „Berliner Republik“ heute bestimmen, wirkt die Geschichte der „alten“ Bundesrepublik fast idyllisch. Dabei darf jedoch nicht vergessen werden, dass die Geschichte der „Bonner Republik“ geprägt war von der schleppenden Aufarbeitung des nationalsozialistischen Greuels und atomaren Overkills in den Jahren des Kalten Krieges.

Das bestimmende Merkmal der Geschichte der „alten Bundesrepublik“ war die „Suche nach Sicherheit“ (Eckart Conze), die oft in einer bürgerlichen Biederkeit zum Ausdruck kam. Im Seminar wollen wir gemeinsam vor Ort durch die Geschichte bis in die Gegenwart reisen. Wir werden uns damit auseinandersetzen, wie die Geschichte der alten Bundesrepublik bis heute das wiedervereinigte Deutschland prägt und die heutige Rolle Deutschlands in der Welt bestimmt. Der Teilnahmebeitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung vom 25.07. bis 30.07.2021 im Doppelzimmer mit Halbpension. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr.

### Wie wollen wir uns in Zukunft fortbewegen? Mobilitätswende und Transformation in der Autoindustrie

Die Mobilitätswende ist in aller Munde, aber was heißt „Mobilitätswende“? Wie mobil sind wir eigentlich – und sind wir das gerne? Was kostet uns die Mobilität und wie steht es um Mobilitätswänge einerseits, Mobilitätsbedürfnisse andererseits? Eine Mobilitätswende ist erforderlich, weil der Autoverkehr in unserem Land der einzige Sektor ist, der keinen Beitrag zur CO<sup>2</sup>-Minderung leistet. Ohne Mobilitätswende sind die Klimaziele, die von der Bundesregierung verbindlich unterschrieben wurden, nicht zu erreichen.

Was bedeutet eine Mobilitätswende für die Automobil- und Zulieferindustrie? Was wird aus den ca. 800.000 Beschäftigten in diesen Industriezweigen? Sind Elektroautos, autonomes Fahren, Ride-Pooling und Smart City richtige und ausreichende Antworten auf die Herausforderung? Oder braucht sanfter Verkehr zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV viel mehr Unterstützung und Beachtung?

Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns im Seminar. Wir holen uns Informationen und Rat von Menschen und Institutionen, die an diesen Projekten arbeiten: beim Deutschen Gewerkschaftsbund; bei IG Metall und ver.di; beim Verband der Automobilindustrie und bei LobbyControl.

Der Teilnahmebeitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung vom 29.08. bis 03.09.2021 im Doppelzimmer mit Frühstück. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr.

**Termin**  
30.08. – 03.09.2021

**Ort**  
Berlin

**Kosten**  
Mitglieder: 340,- Euro (Ü/F)  
Nichtmitglieder: 430,- Euro (Ü/F)  
EZ-Zuschlag: 175,- Euro

**Kooperationsseminar mit dem DGB-Bildungswerk Hessen e.V.**





**Termin**  
20.09. – 22.09.2021  
**Ort**  
Erfurt (Thüringen)



**Kosten**  
Mitglieder: 40,- Euro  
Nichtmitglieder: 55,- Euro



Auf Wunsch mit Übernachtung  
(Ü/F) zusätzliche Kosten  
Einzelzimmer: 267,- Euro  
Doppelzimmer: 151,50 Euro



**Kooperationsseminar mit  
dem DGB-Bildungswerk  
Hessen e.V.**



### **Gegen einfache Antworten – Argumentieren gegen Stammtischparolen**

Egal, ob im Pausenraum, beim Familiengeburtstag oder in sozialen Medien: Immer wieder begegnen uns diskriminierende Parolen und tatsächenswidrige Behauptungen, auf die wir reagieren wollen. Doch wie verhalte ich mich, wenn mein Gegenüber Argumente gar nicht hören will? Wie entlarve ich Widersprüchlichkeiten, unlauteres Argumentieren und Befindlichkeiten, die möglicherweise hinter diesen Parolen stehen? Und warum ist eine Entgegnung – auch der sympathischen Kollegin gegenüber – so wichtig? In einem dreitägigen Argumentationstraining bieten wir eine Auseinandersetzung mit diesen Fragen an.

Im Seminar erarbeiten wir anhand von Beispielsituationen aus dem konkreten Arbeitsalltag, was hinter diskriminierenden Äußerungen stehen kann und wie sinnvolle Entgegnungen aussehen können. Wir diskutieren, wann eindeutiger Widerspruch unumgänglich ist, wo eine inhaltliche Debatte Sinn ergeben kann und wann Grenzen des Argumentierens erreicht sind. Mit Informationen, Rollenspielen und Auswertungen zu Argumentationsstrategien wirst Du für die Auseinandersetzung mit diskriminierenden Äußerungen gestärkt, damit Dir die beste Erwiderung nicht erst abends beim Schlafengehen einfällt.

Der Teilnahmebeitrag enthält nur die Programmkosten ohne Übernachtung und Verpflegung. Auf Wunsch kann eine Übernachtung vom 19.09. bis 22.09.2021 gesondert beim Hotel gebucht werden.

Seminarbeginn ist Montagmorgen 10.00 Uhr. Die Anreise erfolgt individuell.



### **Das Biosphärenreservat Rhön - ein Erfolgskonzept?! Im Land der offenen Ferne wirtschaften und leben im Einklang mit Natur und Landschaft**

Im Dreiländereck zwischen Bayern, Hessen und Thüringen liegt das ca. 248.000 ha große, länderübergreifende Biosphärenreservat Rhön. 1991 adelte die UNESCO diese Region mit dem Titel, wobei der thüringische Teil schon 1990 unter Schutz gestellt wurde.

Bei dem UNESCO Programm geht es um die nachhaltige Bewirtschaftung von Kulturlandschaft unter Einbeziehung regionaler, saisonaler Landwirtschaft, Tourismus, Gewerbe und Naturschutz. So sollen in einem Biosphärenreservat auch Kernzonen ausgewiesen werden, in denen jedes Wirtschaften zurücksteht.

Wir werden uns in dieser Woche vom Rhöniversum in Oberelsbach aus zu Fuß und mit privaten PKWs bewegen. Dabei besuchen wir Kerngebiete im schwarzen Moor, am Gangolfsberg mit fantastischen Basaltsäulen und einen Rhönschäfer, der mit den charakteristischen Rhönschafan Landschaftspflege betreibt. Wir werden einen Landwirt aufsuchen, der Holunder und Gerste für eine recht bekannte Biolimonade anbaut und den Ort Ostheim mit seinen Strukturen kennen lernen. Ebenso stehen Besuche bei Regionalvermarktern auf dem Programm, die uns zeigen, wie regionale Produkte hergestellt, veredelt und unter der Dachmarke Rhön vermarktet werden.

Das Thema Nachhaltigkeit wird uns die Woche über ebenso beschäftigen wie das eigene Konsumverhalten und die damit verbundenen Folgen für Gesellschaft und Natur.

Seminarbeginn ist Montagmorgen 10.00 Uhr.

#### **Termin**

20.09. – 24.09.2021

#### **Ort**

Oberelsbach (Bayern)

#### **Kosten**

Mitglieder: 320,- Euro (HP)

Nichtmitglieder: 410,- Euro (HP)

EZ-Zuschlag: 60,- Euro

#### **Kooperationsseminar mit dem DGB-Bildungswerk Hessen e.V.**



## FACHÜBERGREIFENDES WISSEN



**Termin**  
28.06. – 02.07.2021

### **Empathie lernen mit Gewaltfreier Kommunikation Soziale Konflikte friedlich und konstruktiv lösen**



**Ort**  
Germerode (Hessen)



**Kosten**  
Mitglieder: 320,- Euro (VP)  
Nichtmitglieder: 410,- Euro (VP)  
EZ-Zuschlag: 60,- Euro

Lerne, zu Deinen Bedürfnissen zu stehen. Und zwar so, dass andere Dich darin verstehen können! Das einfache und zugleich hochwirksame Modell der Gewaltfreien Kommunikation (GfK) nach M. Rosenberg unterstützt euch dabei. Im Mittelpunkt steht Empathie – für eure eigenen Anliegen und die Anliegen anderer. Ziele sind u.a.:

- Selbstkompetenz und Integrität stärken
- Klarheit im zwischenmenschlichen Umgang finden
- Gelingende Beziehungen gestalten – im Privatleben wie am Arbeitsplatz
- Zufriedenheit und persönliches Wachstum fördern



**Kooperationsseminar mit  
dem DGB-Bildungswerk  
Hessen e.V.**

Empathie im Sinne Rosenbergs ist ein wertvolles Instrument zur Klärung innerer und äußerer Konflikte, für Entscheidungsprozesse und zur Transformation von erlittenen Verletzungen. Menschen lernen, sich zu öffnen und gleichzeitig zu ihren Bedürfnissen zu stehen.



Die Übernachtungen vom 27.06. bis 02.07.2021 sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Seminarbeginn ist Montagmorgen 10.00 Uhr. Die Anreise erfolgt individuell.

### **Das Spiel des Lebens – Bühne frei für (m)ein Meisterstück! Individualität und Vielfalt – eine gesellschaftspolitische Herausforderung!**

Das Leben in unserer komplexen Welt gleicht einer Bühne mit Darsteller\*innen, Außenseiter\*innen und Publikum. Im Spannungsfeld zwischen sozialen Erwartungen und eigenen Ansprüchen ist die Identitätsfindung eine Lebensaufgabe und Toleranz die demokratische Herausforderung.

Es gilt die soziale Wirklichkeit einzuschätzen! Wertvorstellung und soziale Verantwortung sind wichtig, um im gesellschaftlichen Kontext Individualität und Vielfalt wirklichen Raum zu geben.

Das eigene Leben zu (m)einem Meisterstück zu modellieren, ist die tägliche Herausforderung. Mutig auch mal gegen den Strom zu schwimmen, verspricht Einzigartigkeit und Solidarität und ermöglicht, gemeinsam Demokratie zu schaffen.

In diesem Seminar möchten wir die Einflussfaktoren wie Status, gesellschaftliche Rollenzuschreibungen und Vorurteile auf den Prüfstand stellen und Handlungsstrategien für ein starkes Selbst und eine bunte Welt entwickeln.

#### Seminarinhalte:

soziale Erwartungen und eigene Ansprüche, Vielfalt und Toleranz – wie viel ‚divers‘ darf sein?, sich Einbringen in demokratische Prozesse – ein Muss für mündige Bürger\*innen, Entwicklung des persönlichen Profils; Option für Handlungs- und Durchsetzungsfähigkeit

Der Teilnahmebeitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung vom 29.08. bis 04.09.2021 im Doppelzimmer mit Vollpension. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr.

#### Termin

30.08. – 03.09.2021

#### Ort

Ostseebad Zinnowitz (Usedom)

#### Kosten

Mitglieder: 360,- Euro (VP)

Nichtmitglieder: 450,- Euro (VP)

EZ-Zuschlag: 120,- Euro

#### **Kooperationsseminar mit dem DGB-Bildungswerk Hessen e.V.**



## FACHÜBERGREIFENDES WISSEN



**Termin**  
27.09. – 01.10.2021



**Ort**  
Münster (NRW)



**Kosten**  
Mitglieder: 320,- Euro (HP)  
Nichtmitglieder: 410,- Euro (HP)  
EZ-Zuschlag: 190,- Euro



**Kooperationsseminar mit  
dem DGB-Bildungswerk  
Hessen e.V.**



### **Ruhestand – ab morgen habe ich Zeit! Stillstand oder Chance?**

Langersehnt oder unverhofft, irgendwann ist der Tag gekommen, sich aus einer langjährigen und oft arbeitsreichen Lebensphase zu verabschieden und nach neuen Ufern Ausschau zu halten. Dies bringt natürlich Veränderungen mit sich. Über Veränderungen, die der Übergang in einen neuen Lebensabschnitt mit sich bringt, wollen wir in diesem Seminar reflektieren und uns austauschen.

Erstmal auf sich zukommen lassen oder sich neu orientieren, die Richtung wechseln, den Fokus neu ausrichten, Stillstand oder Chance darin sehen.

Die Chance, uns mit Dingen, Aktivitäten, Themen beschäftigen zu können, für die seither die Zeit fehlte oder die Energie für anderes in Anspruch genommen wurde. Eine so lebendige Stadt wie Münster bietet eine Vielfalt an interessanten Projekten, von denen wir das eine oder andere kennenlernen wollen. Dazu werden wir zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sein.

Wir wollen in dieser Woche nach Inspirationen suchen, unsere zukünftige Lebenssituation sinn- und freudvoll zu gestalten und dazu auch alternative Wohnideen kennenlernen. Wir werden in diesem Seminar kreativ tätig sein, uns mit unseren Visionen beschäftigen, die wir haben, oder neue entstehen lassen. Das Seminar wollen wir nutzen, uns Beispiele anzusehen, wie lebenslang erworbene Kompetenzen und Ressourcen in das gesellschaftliche Leben eingebracht werden können, z. B. politisch, ehrenamtlich, sozial.

Der Teilnahmebeitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung vom 26.09. bis 01.10.2021 im Doppelzimmer mit Halbpension. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr.

### **Damit Familie gelingt. Was Kinder stark macht und Erwachsene dafür tun können**

Gerade die Menschen, die uns am nächsten sind, möchten wir in Konfliktsituationen nicht verletzen. Die Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg ermöglicht, auch uns unangenehme Gefühle wie Ärger auszudrücken, ohne unser Gegenüber dabei anzugreifen. Wir werden feststellen, dass die Bedürfnisse von Eltern und Kindern sich ähneln und ergänzen.

Erfüllte Grundbedürfnisse sind erfüllte Grund- und Kinderrechte. Sie fördern das Miteinander und die Verantwortung für selbst getroffene Entscheidungen.

Wenn die Beziehung gestärkt wird, tritt mehr Freude und Entspannung in der Familie ein.

Der Kurs wendet sich an Eltern und Großeltern, die neue Erfahrungen mit der Lösung typischer Alltagskonflikte von Kindern und Erwachsenen sammeln möchten. Auch mit den Kindern und Jugendlichen werden wir zum Thema „Zusammenleben in der Familie“ arbeiten und parallel zum Erwachsenenseminar versuchen, über Bedürfnisse, Konfliktlösungen u.ä. zu sprechen.

Teilnehmen können Menschen ab 6 Jahren.

Seminarbeginn ist Montagmorgen 10.00 Uhr.

**Termin**  
18.10. – 22.10.2021

**Ort**  
Herbstein (Hessen)

**Kosten**  
Mitglieder: 280,- Euro (VP)  
Nichtmitglieder: 370,- Euro (VP)  
Jugendliche: 130,- Euro (VP)  
Kinder (6-12): 75,- Euro (VP)  
EZ-Zuschlag: 60,- Euro

**Kooperationsseminar mit  
dem DGB-Bildungswerk  
Hessen e.V.**



## FACHÜBERGREIFENDES WISSEN



**Termin**  
15.11. – 19.11.2021



**Ort**  
Roes (Eifel)



**Kosten**  
Mitglieder: 320,- Euro (VP)  
Nichtmitglieder: 410,- Euro (VP)  
EZ-Zuschlag: 60,- Euro



**Kooperationsseminar mit  
dem DGB-Bildungswerk  
Hessen e.V.**



### **Wenn zwei sich streiten... – Möglichkeiten, Konflikte zu gestalten. Gesellschaftliche Ursachen und Regulierungsmöglichkeiten für Interessenskonflikte in allen Berufsfeldern**

Jede\*r kennt die Situation: Wir stehen vor einer unangenehmen Aussprache, müssen ein wichtiges Telefonat führen, gehen mit Ängsten oder Befürchtungen zu einem Termin.

Meinungsverschiedenheiten, Unstimmigkeiten, Auseinandersetzungen, Rivalitäten – kurzum, Konflikte in unterschiedlichen Formen sind weit verbreitet.

Konflikte prägen die Beziehungen zwischen Menschen. Wir gehen ihnen am liebsten aus dem Weg.

Dass es auch andere Möglichkeiten gibt, wollen wir in diesem Seminar herausarbeiten. Damit Konflikte nicht eskalieren oder Überhand nehmen, müssen sie erkannt und bearbeitet werden. Wir schauen uns an: Was ist ein Konflikt? Was sind Eskalationsstufen, Konfliktbearbeitungs- und Interventionsmodelle? Mit vielen Übungen und der Analyse verschiedener Situationen vertiefen wir das Thema.

Der Teilnahmebeitrag enthält die Programmkosten sowie die Unterbringung vom 14.11. bis 19.11.2021 im Doppelzimmer mit Vollpension. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr.

## Gewerkschaftsmitglied werden - jetzt!

Viele Seminare nach dem Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz haben geringere Teilnahmebeiträge für Gewerkschaftsmitglieder. Doch nicht nur deshalb ist es sinnvoll, Mitglied in einer Gewerkschaft zu sein. Gewerkschaften führen Tarifverhandlungen, bieten einen Rechtsschutz bei arbeitsrechtlichen Fragen und sind eine starke Gemeinschaft - und das seit über 150 Jahren.

Der Mitgliedsbeitrag der DGB-Gewerkschaften wird solidarisch berechnet, er beträgt in der Regel ein Prozent des Bruttoeinkommens. Stark vergünstigte Beiträge gibt es für Studierende, Arbeitslose und Rentner\*innen.

**Weitere Infos unter:**

**[www.dgb.de/service/mitglied-werden](http://www.dgb.de/service/mitglied-werden)**





## Bildungsgutschein für Schnellentschlossene

### Herzlichen Glückwunsch zur Bildungsfreistellung!

Auch Mitglieder von NGG und ver.di in Thüringen haben und sollen ihr Recht auf fünf Tage bezahlte Bildungsfreistellung wahrnehmen können. Die NGG unterstützt alle bildungshungrigen NGG-Mitglieder\* der Region Thüringen mit einer Kostenrückerstattung in Höhe von 100,- Euro pro Jahr. Ver.di-Mitglieder\*\* in Thüringen mit geringem Einkommen können eine Kostenrückerstattung in Höhe von 200,- Euro von ver.di erhalten.

**Nähere Infos für NGG-Mitglieder: 0361 - 666 440**

**Nähere Infos für ver.di-Mitglieder: 0361 - 211 72 22**

Es gibt viele Gründe für eine Mitgliedschaft bei



und





\* NGG-Mitgliedern aus Thüringen kann jeweils 100 Euro Unterstützung gezahlt werden, begrenzt auf 10 Personen bis Ende 2021. Die Unterstützung ist nur zu gewähren, wenn es sich um Bildungsmaßnahmen nach dem Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz (ThürBfG) des DGB Bildungswerk Thüringen e.V. handelt.

\*\* ver.di-Mitgliedern aus Thüringen mit einem monatlichen Bruttoeinkommen von max. 1.800 Euro kann jeweils 200 Euro Unterstützung gezahlt werden, begrenzt auf 10 Personen bis Ende 2021. Die Unterstützung ist nur zu gewähren, wenn es sich um Bildungsmaßnahmen gewerkschaftlicher oder gewerkschaftsnaher Bildungsträger nach dem Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz (ThürBfG) handelt und nachweisbar keine andere finanzielle Unterstützung möglich ist.



## VERANSTALTER



**DGB-Bildungswerk  
Thüringen e.V.**  
Schillerstraße 44  
99096 Erfurt



**E-Mail**  
info@dgb-bwt.de



**Telefon**  
0361 - 217 27 0



**Telefax**  
0361 - 217 27 27



## Wir über uns

Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. ist nach dem Thüringer Erwachsenenbildungsgesetz als Träger der Erwachsenenbildung anerkannt und nach QVB Stufe A zertifiziert. Der Verein wurde 1990 gegründet, um Arbeitnehmer\*innen Zugänge zu Bildung zu eröffnen. Das Bildungsangebot des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. ist breit gefächert und umfasst vier Schwerpunkte:

1. Seit 2016 unterbreiten wir eigene Angebote zur Bildungsfreistellung.
2. Angebote für Betriebs- und Personalräte, Vertrauensleute der Menschen mit (Schwer-)behinderung sowie für ehrenamtliche Arbeits- und Sozialrichter\*innen qualifizieren für die speziellen Aufgaben in diesen Funktionen.
3. Veranstaltungen zu gewerkschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen beschäftigen sich mit konkreten Themen oder grundsätzlichen Aspekten unserer Gesellschaft und unseres Wirtschaftssystems.
4. Angebote im Bereich der kulturellen und historischen Bildung, insbesondere zur Geschichte des Nationalsozialismus, ermöglichen eine geschichtliche Einordnung aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen.

**PS:** Wir sind bestrebt, allen Interessierten die Teilnahme an unseren Seminaren zu ermöglichen. Sollten Ihr spezielle Bedarfe haben, dann meldet Euch bei uns.

### **Bildungsangebote für Betriebs- und Personalräte und die betriebliche Schwerbehindertenvertretung**

Um das für die Arbeit der betrieblichen Interessenvertretungen notwendige Wissen und zielführende Informationen bereitzustellen, bietet das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. ein eigenes Bildungsprogramm für die betriebliche Interessenvertretungen an – konsequent aus Beschäftigtenperspektive und mit Referent\*innen, die oft selbst langjährig in den Interessenvertretungen tätig waren. Zudem versucht das DGB-Bildungswerk im Projekt „Arbeit mitbestimmen – Zukunft gestalten“ die Mitbestimmungskultur in Thüringen zu stärken, indem Betriebsräte, Gewerkschaften, Politik und Arbeitnehmer\*innen in Konferenzen und Fachforen zusammengebracht werden.

### **Angebote für spezielle Zielgruppen**

Das DGB-Bildungswerk Thüringen arbeitet in zahlreichen Projekten. Die Beratungsstelle „Faire Mobilität in Thüringen“ informiert und berät Arbeitnehmer\*innen aus EU-Mitgliedsstaaten im Arbeits- und Sozialrecht. Das Projekt unterstützt Kolleg\*innen, die in Deutschland arbeiten, und informiert in Bulgarisch, Deutsch Englisch, Polnisch und Rumänisch.

Das Projekt „Faire Integration für Geflüchtete“ unterstützt bei individuellen Fragen und Problemen im Themenfeld Arbeit. Ziel ist, dass Geflüchtete und Drittstaatsangehörige sich vor Benachteiligung schützen bzw. dagegen zur Wehr setzen können und Gute Arbeit in Deutschland finden. Neben der individuellen Unterstützung bietet das Projekt Informationsveranstaltungen in den Bereichen Arbeits- und Beschäftigungsverhältnisse an.

Das Projekt MENTO bildet Mentor\*innen aus, die von Analphabetismus Betroffenen auf Augenhöhe begegnen und im Arbeitsumfeld Unterstützung anbieten.

Alle Angebote und Projekte  
[www.dgb-bwt.de](http://www.dgb-bwt.de)



# TEILNAHMEBEDINGUNGEN



## Teilnahmebedingungen für die Angebote des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. im Rahmen des ThürBfG

**1. Allgemeines:** Die Angebote des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. sind, unabhängig von der Mitgliedschaft in einer DGB-Gewerkschaft, offen für alle. Es gibt keine besonderen Voraussetzungen, um unser Angebot wahrzunehmen. Teilnahmebeschränkungen können sich bei Veranstaltungen ergeben, die sich an bestimmte Zielgruppen richten.

Die im Bildungsprogramm vorgestellten Seminare werden dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport zur Anerkennung als Bildungsfreistellung vorgelegt. Nach erfolgter Anerkennung kann der Freistellungsanspruch nach dem Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz (ThürBfG) geltend gemacht werden. Unsere Veranstaltungen werden mit öffentlichen Mitteln bezuschusst.



**2. Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt schriftlich beim Veranstalter. Durch die Anmeldung erklären sich die Teilnehmer\*innen mit der Speicherung, Be- und Verarbeitung personenbezogener Daten für Zwecke der Seminarabwicklung einverstanden.



**3. Zahlungsbedingungen:** Nach Erhalt der Anmeldebestätigung ist eine Anzahlung in Höhe von 50,- Euro zu leisten. Der Restbetrag wird spätestens sechs Wochen vor Seminarbeginn fällig.

**4. Zustandekommen des Teilnahmevertrages:** Mit dem Eingang der Anmeldung inklusive aller für das Seminar relevanten personenbezogenen Daten sowie der Anzahlung des Teilnahmebeitrags auf unserem Konto gilt der Teilnahmevertrag als geschlossen.



**5. Preise und Leistungsumfang:** Die Höhe des Teilnahmebeitrags ist dem aktuellen Programmheft bzw. unserer Homepage zu entnehmen. Teilnehmer\*innen, die keiner DGB-Mitgliedsgewerkschaft angehören, zahlen in der Regel einen höheren Teilnahmebeitrag. Für Kooperationsseminare, Seminare ohne Übernachtung und Auslandsseminare gelten besondere Bedingungen. Bei Seminaren, die als berufliche Bildung anerkannt werden und ggf. für Anerkennungen einzelner Bundesländer können zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen. In dem Teilnahmebeitrag sind die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer, soweit dies nicht ausdrücklich anders beschrieben wird, enthalten. Bei einigen Seminaren erfolgt die Abrechnung der Unterbringungskosten direkt mit dem Hotel.



Einzelzimmer stehen in begrenzter Anzahl zur Verfügung und können mit der Anmeldung erfragt werden. Ein Anspruch auf ein Einzelzimmer besteht nicht. Der Einzelzimmerzuschlag wird in der Regel vom Teilnehmenden bei der Anreise direkt im Hotel bezahlt. Die angebotene Verpflegung ist ebenfalls dem Programmheft bzw. unserer Homepage zu entnehmen.

Sollten Unterkunft und Verpflegung nicht in Anspruch genommen werden, kann kein Anspruch auf Erstattung geltend gemacht werden. Die Anreise erfolgt in der Regel individuell auf Kosten der Teilnehmer\*innen.



Studierende und Arbeitslose erhalten für Inlandsseminare bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises eine Ermäßigung in Höhe von 50 % des Teilnahmebeitrages. Für Auslandsseminare ist keine Ermäßigung möglich.

**6. Rücktritt:** Der Rücktritt von einer Veranstaltung muss schriftlich erfolgen. Als Rücktrittszeitpunkt gilt der Eingang der schriftlichen Rücktrittserklärung. Für Seminare ohne Übernachtung und Verpflegung gelten die gesonderten Stornogebühren unter Punkt 3.

1. Bei einem Rücktritt bis sechs Wochen vor Seminarbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe der Anzahlung fällig.

2. Bei einem späteren Rücktritt fallen folgende Stornogebühren an:

- 42. – 22. Tag vor Seminarbeginn: 25 %
- 21. – 7. Tag vor Seminarbeginn: 50 %

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- ab dem 6. Tag vor Seminarbeginn: 100 % des Teilnahmebeitrags
- 3. Für Seminare ohne Übernachtung und Verpflegung fallen folgende Stornogebühren an:
  - bis 22 Tage vor Seminarbeginn: Anzahlung
  - 21. – 7. Tag vor Seminarbeginn: 50 %
  - ab dem 6. Tag vor Seminarbeginn: 100 % des Teilnahmebeitrags

Stornokosten, die bei gemeinsamer Anreise durch die Absage einer/eines Teilnehmenden entstehen, sind von dieser/diesem selbst zu tragen. Sollte der Arbeitgeber dem/der Teilnehmenden den Bildungsurlaub verweigern, wird die Anzahlung nach Vorlage einer schriftlichen Ablehnung des Arbeitgebers zurückerstattet.

**7. Rücktritt durch den Veranstalter:** Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. behält sich vor, ein Seminar aus wichtigen Gründen abzusagen. In diesem Fall werden die bereits gezahlten Teilnahmebeiträge in voller Höhe zurückerstattet. Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. behält sich ebenfalls vor, Änderungen bei der Unterbringung vorzunehmen, sofern sie den Teilnehmenden zumutbar sind.

Die Teilnahme an den Seminaren ist verpflichtend. Sollten einzelne Teilnehmende nicht zu dem Seminar erscheinen oder ungeachtet einer Abmahnung durch die Teamerinnen und Teamer das Seminar nachhaltig stören, kann das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. während einer Veranstaltung ohne Einhaltung einer Frist vom Teilnahmevertrag zurücktreten und auf der sofortigen Abreise bestehen. Eventuell entstehende Kosten für Übernachtung und Verpflegung sind von der/dem Teilnehmenden zu tragen.

**8. Versicherung und Haftung:** Schäden, die von Teilnehmenden grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden, sind von diesen bzw. ggf. deren Erziehungsberechtigten selbst zu tragen.

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet keinerlei Versicherung. Um sich vor Kostennachteilen, insbesondere bei Auslandsseminaren zu schützen, wird der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung und evtl. eines Versicherungspakets, das im Allgemeinen die Gepäck-, Unfall-, Haftpflicht- und Krankenversicherung während des Auslandsaufenthalts umfasst, angeraten.

**9. Beförderung:** Bei Seminarreisen mit gemeinsamer Anreise (Bahn, Flug, Bus, etc.) wird die Beförderung durch das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. nur vermittelt. Es gelten die Reisebedingungen der Unternehmen, die die Beförderung erbringen. Die Haftung vom DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. ist beschränkt entsprechend der Regelung § 651 h Abs. 1 und 2 BGB.

### 10. Kinderbetreuung

Für Kinder von 3 bis einschließlich 12 Jahren bieten wir bei den entsprechend ausgeschriebenen Seminaren während der Seminarzeiten eine Betreuung an. Die Kinderbetreuung umfasst keine Haftpflicht- und Unfallversicherung.

Bei den Familienseminaren sind sowohl Kinder als auch Jugendliche herzlich willkommen. Es werden altersgerechte sowie gemeinsame Einheiten angeboten. Das jeweilige Mindestalter der Kinder sowie die Teilnahmegebühren ist dem Programmheft bzw. unserer Homepage zu entnehmen.

### 11. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Teilnahmevertrags hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Teilnahmevertrags zur Folge. Dies gilt ebenso für die Teilnahmebedingungen.

Stand: 1. September 2020



## SEMINARANMELDUNG (PER FAX 0361 - 21 727 27)



Seminartitel\* \_\_\_\_\_

Termin/Ort\* \_\_\_\_\_



Name\*, Vorname\* \_\_\_\_\_

Straße\*, Hausnummer\* \_\_\_\_\_



PLZ\*, Ort\* \_\_\_\_\_

Telefon\*, E-Mail\* \_\_\_\_\_



Gewerkschaftsmitglied

ja, und zwar: \_\_\_\_\_

nein

Bundesland der Arbeitsstelle\* \_\_\_\_\_

Übernachtung?\*

ja  nein  
 Einzelzimmer  Doppelzimmer



Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen (S. 28-29) und die Datenschutzbestimmungen an.

### Hinweise zum Datenschutz

Bei der Anmeldung zu unseren Bildungsveranstaltungen werden personenbezogene Daten erhoben, die Voraussetzung für eine Anmeldung und das Zustandekommen eines Teilnahmevertrages sind. Diese personenbezogenen Daten werden automatisiert gemäß Art. 6 Absatz 1 b der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) innerhalb des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. verarbeitet. Darüber hinaus ist eine Weitergabe an Empfänger\*innen außerhalb des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. (Referent\*innen, Seminarhäuser, Kooperationspartner\*innen) nur bei Erforderlichkeit für die Planung und Durchführung der Veranstaltung zulässig.

## JAHRESÜBERSICHT 2021

Termin	Titel	Ort
02.05. – 07.05.2021	Wohnen ist Menschenrecht! Die soziale Frage ums Wohnen in Wien bis heute	Wien (Österreich)
07.06. – 11.06.2021	Rechter Terror in Deutschland. Der Anschlag in Hanau und die Mordserie des NSU	Frankfurt a.M. und Jena
14.06. – 18.06.2021	Leben und arbeiten im Leutaschtal. Ein Beispiel für Be- und Entschleunigung in Alltag und Beruf	Leutasch (Österreich)
14.06. – 18.06.2021	Naturpark Vogelsberg. Eine Region im Spannungsfeld zwischen Naturschutz und wirtschaftlicher Entwicklung	Herbstein (Hessen)
14.06. – 18.06.2021	Wie wir leben wollen... Alternativen zu Wachstum und Kapitalismus	Erfurt (Thüringen)
28.06. – 02.07.2021	Empathie lernen mit Gewaltfreier Kommunikation. Soziale Konflikte friedlich und konstruktiv lösen.	Germerode (Hessen)
05.07. – 09.07.2021	Mieten - ja was denn? Berliner Wohnungsmarkt zwischen Profitwirtschaft und Widerstand	Berlin
26.07. – 30.07.2021	Die „Bonner Republik“ – Geschichte und Gegenwart der alten, westdeutschen Bundesrepublik	Bonn (NRW)
30.08. – 03.09.2021	Das Spiel des Lebens – Bühne frei für (m)ein Meisterstück! Individualität und Vielfalt – eine gesellschaftspolitische Herausforderung!	Ostseebad Zinnowitz (Usedom)
30.08. – 03.09.2021	Wie wollen wir uns in Zukunft fortbewegen? Mobilitätswende und Transformation in der Autoindustrie	Berlin
20.09. – 22.09.2021	Gegen einfache Antworten – Argumentieren gegen Stammtischparolen	Erfurt (Thüringen)
20.09. – 24.09.2021	Das Biosphärenreservat Rhön – ein Erfolgskonzept?!	Oberelsbach (Bayern)
27.09. – 01.10.2021	Ruhestand – ab morgen habe ich Zeit! Stillstand oder Chance?	Münster (NRW)
11.10. – 15.10.2021	Die hundert Sprachen der Kinder. Vorschulpädagogik in Reggio Emilia	Reggio Emilia (Italien)
17.10. – 22.10.2021	Rumänien liebt Europa	Bukarest (Rumänien)
18.10. – 22.10.2021	Damit Familie gelingt. Was Kinder stark macht und Erwachsene dafür tun können	Herbstein (Hessen)
15.11. – 19.11.2021	Wenn zwei sich streiten... – Möglichkeiten, Konflikte zu gestalten	Roes (Eifel)



DGB-Bildungswerk  
Thüringen e.V.



**DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.**

Schillerstraße 44

99096 Erfurt

Telefon: 0361 - 217 27 0

Telefax: 0361 - 217 27 27

E-Mail: [info@dgb-bwt.de](mailto:info@dgb-bwt.de)

**www. dgb-bwt.de**